



Pressemitteilung

Neustadt in Holstein, 22. Juli 2019

Feierliche Indienststellung des neuen Einsatzschiffes der Bundespolizei

Am 22. Juli 2019 wurde die BP 81 „Potsdam“ als erstes von drei neuen Einsatzschiffen der Bundespolizei feierlich in Dienst gestellt.

Nach dem symbolischen Baubeginn, der Kiellegung am 14. August 2017 und der genau 16 Monate später erfolgten Schiffstaufe in der Schiffswerft der Fassmer GmbH & Co. KG wurde nun die „Potsdam“ im Kommunalhafen von Neustadt in Holstein in Dienst gestellt.

Die Indienststellung des hochseetauglichen Einsatzschiffes mit dem Namen „Potsdam“ als Dienstsitz des Bundespolizeipräsidiums ist ein besonderes Zeichen der Verbundenheit und Wertschätzung zwischen der Bundespolizei und der Stadt Potsdam.

Mit den zeitnah folgenden zwei Schwesterschiffen, der BP 82 „Bamberg“ und der BP 83 „Bad Düben“, werden drei über 28 Jahre alte Schiffe ersetzt. Die neuen Einsatzschiffe verfügen unter anderem auch über ein Hubschrauberlandedeck für den größten Hubschrauber der Bundespolizei, die Super Puma, sowie Staumöglichkeiten für Container mit spezieller Missionsausstattung.

Mit der heutigen Indienststellung übernimmt die Bundespolizei See das Einsatzschiff und wird sich vorerst durch umfangreiche Schulungsprogramme mit dem anspruchsvollen Einsatzmittel vertraut machen. Die BP 81 „Potsdam“ wird dann zunächst neben der BP 24 „Bad Bramstedt“ als zweites Einsatzschiff der Bundespolizeiinspektion See Cuxhaven ihren Einsatz vorrangig auf der Nordsee leisten.

Rückfragen bitte an:

Stefan Langnau, Pressesprecher, Bundespolizeidirektion Bad Bramstedt
Raaberg 6, 24576 Bad Bramstedt

T +49 (0) 4192- 502 1012

F +49 (0) 4192-502 9020

E presse.badbramstedt@polizei.bund.de, W www.bundespolizei.de